

1000 Euro für die Leberecht-Stiftung

TSG Altenhain unterstützt nach Wuzzelauf weitere karikative Zwecke und Vereine

Altenhain - Beim 15. Wuzzelauf am 8. September hatte der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax, der selbst im Rekordteilnehmerfeld der 467 Läufer mitlief, die veranstaltende TSG Altenhain als den „besten und sozialsten Verein, den ich kenne“ bezeichnet. Wie recht er hat, zeigte sich jetzt, als mitgeteilt wurde, dass die Spendensumme aus dem Laufereignis um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. 33000 Euro wurden nach dem 15. Wuzzelauf gespendet. 1000 Euro gehen an die Leberecht-Stiftung des Höchster Kreisblatts, die sich seit mehr als 70 Jahren für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und deren Eltern im Großraum Frankfurt stark macht.

Kreisblatt-Mitarbeiter Walter Mirwald nahm den Betrag entgegen, den der TSG-Vorsitzenden Bernd G. Krause symbolisch in das Leberecht-Sparschwein steckte. Krause war hocherfreut über das glänzende Ergebnis: „Das ist das historisch höchste Spendenergebnis des Wuzzelaufs seit seiner

Gründung im Jahr 2008. Insgesamt konnten somit bereits 237000 Euro für karikative Zwecke und zur Unterstützung für Vereine zur Verfügung gestellt werden.“

In diesem Jahr dürfen sich 14 Empfänger über eine Spende aus dem Wuzzelauf freuen. Der Löwenanteil von 7500 Euro geht traditionsgemäß an die Arbeitsgemeinschaft für querschnittsge-

lähmte Kinder und Jugendliche mit Spina bifida (Arque), die Menschen unterstützt, die mit einer angeborenen Querschnittslähmung zur Welt kommen.

Weiter gespendet wurden 6500 Euro für den Kinder- und „Senioren“-Spielplatz Altenhain, 4000 Euro für die Schwalbacher Tafel (Spende zur Lebensmittelschaffung), je 2000 Euro an den Kindergarten Altenhain für An-

schaffungen, an den Theaterverein Altenhain für Bühnenbeleuchtung und die Grundschule Altenhain für Sportgeräte sowie je 1500 Euro für den Geschichtsverein Altenhain für Digitalisierung, die Handballspielgemeinschaft Neuenhain/Altenhain für Jugendarbeit und den Obst- und Gartenbauverein Altenhain für Infrastruktur und den St. Martins-Umzug.

Neben der Leberecht-Aktion wurden auch die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei für die Musical AG und die Jugendfeuerwehr Altenhain für Projektarbeit und zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 2024 mit 1000 Euro bedacht. Je 750 Euro erhielten die „Spatzenscheune“ Altenhain für Projektarbeit und der Waldkindergarten „Wiesel“ für diverse Anschaffungen. Der TSG-Vorsitzende Krause unterstrich, dass diese hohe Spendensumme dadurch möglich ist, weil 131 (im Vorjahr 119) mittelbare und unmittelbare Sponsoren den Wuzzelauf durch Sachmittel, Spenden und Sponsoring-Beiträge unterstützen.



Kreisblatt-Mitarbeiter Walter Mirwald nahm die Spende vom TSG-Vorsitzenden Bernd G. Krause (links) entgegen. FOTO: MIRWALD